



Digitale Notizen mit **GoodNotes**

Klar strukturiert | kreativ gestaltet |
effizient organisiert

Hinweis des Verlages zum Urheberrecht und Digitalen Rechtemanagement (DRM)

Liebe Leserinnen und Leser,

dieses E-Book, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Mit dem Kauf räumen wir Ihnen das Recht ein, die Inhalte im Rahmen des geltenden Urheberrechts zu nutzen. Jede Verwertung außerhalb dieser Grenzen ist ohne unsere Zustimmung unzulässig und strafbar. Das gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen sowie Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Je nachdem wo Sie Ihr E-Book gekauft haben, kann dieser Shop das E-Book vor Missbrauch durch ein digitales Rechtemanagement schützen. Häufig erfolgt dies in Form eines nicht sichtbaren digitalen Wasserzeichens, das dann individuell pro Nutzer signiert ist. Angaben zu diesem DRM finden Sie auf den Seiten der jeweiligen Anbieter.

Beim Kauf des E-Books in unserem Verlagsshop ist Ihr E-Book DRM-frei.

Viele Grüße und viel Spaß beim Lesen,

Ihr mitp-Verlagsteam



Neuerscheinungen, Praxistipps, Gratiskapitel,
Einblicke in den Verlagsalltag –
gibt es alles bei uns auf Instagram und Facebook



[instagram.com/mitp_verlag](https://www.instagram.com/mitp_verlag)



[facebook.com/mitp.verlag](https://www.facebook.com/mitp.verlag)

Andrea Rawanschad

Digitale Notizen mit GoodNotes

Klar strukturiert | kreativ gestaltet |
effizient organisiert



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Bei der Herstellung des Werkes haben wir uns zukunftsbewusst für umweltverträgliche und wiederverwertbare Materialien entschieden.

Der Inhalt ist auf elementar chlorfreiem Papier gedruckt.

ISBN 978-3-7475-0465-9

1. Auflage 2022

www.mitp.de

E-Mail: mitp-verlag@sigloch.de

Telefon: +49 7953 / 7189 - 079

Telefax: +49 7953 / 7189 - 082

© 2022 mitp Verlags GmbH & Co. KG, Frechen

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Lektorat: Janina Bahlmann

Sprachkorrektorat: Christine Hoffmeister

Covergestaltung: Christian Kalkert, www.kalkert.de

Bildnachweis: © TatyanaYagudina / stock.adobe.com

Satz: III-satz, Flensburg, www.drei-satz.de

Inhaltsverzeichnis

	Einleitung	11
	Danke	17
1	Hardware: iPad und Pencil	19
1.1	Das iPad (Pro)	19
1.1.1	Ein paar Worte zur Größe	20
1.1.2	Technische Ausstattung	22
1.2	Weitere Hardware	22
1.3	Der digitale Stift	23
1.4	Die glatte Glasfläche	26
1.5	Zubehör und Accessoires	26
1.5.1	Praktisches	26
1.5.2	Ästhetisches	27
2	Software: GoodNotes 5	29
2.1	Die App GoodNotes – was sie kann und was sie nicht kann. Ein Überblick	29
2.1.1	Was GoodNotes kann	29
2.1.2	Was GoodNotes nicht kann	30
2.1.3	Warum GoodNotes?	31
2.2	Das Beste aus beiden Welten: Papier und digital	32
2.2.1	Vorteile der Papierwelt	32
2.2.2	Nachteile der Papierwelt	33
2.2.3	Bewahrenswertes aus der Papierwelt digital nutzen	34
2.3	#AllesAnEinemOrt und #FindenStattSuchen und #KopfFrei	34
2.4	Coopetition – ähnliche Apps in Abgrenzung und Kooperation	35
2.5	Motto: Tschüss Zettelwirtschaft!	36
3	How to ... Die ersten Schritte in GoodNotes	39
3.1	Die Startseite	39
3.2	Neues Notizbuch	41
3.2.1	Umschlagseite gestalten (Cover)	42
3.2.2	Seiten zum Notizbuch hinzufügen	43
3.2.3	Das neue Notizbuch benennen	45
3.2.4	Das Notizbuch verlassen bzw. schließen	48

3.3	Neuer Ordner	49
3.4	Willkommen im neuen Notizbuch – und jetzt?	51
4	How to ... Die Werkzeugleiste Tool für Tool	55
4.1	Schreibwerkzeuge in GoodNotes: die Stifte	55
4.1.1	Deckender Stift	56
4.1.2	Textmarker	64
4.2	Der Radierer und seine Verwandten	68
4.2.1	Rückgängig und wiederherstellen	68
4.2.2	Radieren	69
4.2.3	Seite(n) und Notizbücher löschen	73
4.3	Gerade gezogene Linien und Formen: das Geometrie-Werkzeug ...	76
4.4	Tausendsassa Lasso	77
4.4.1	Verschieben	80
4.4.2	Ausschneiden	81
4.4.3	Kopieren	82
4.4.4	Löschen	83
4.4.5	Größe anpassen	84
4.4.6	Farbe	84
4.4.7	Bildschirmfoto machen	85
4.4.8	Objekt hinzufügen	87
4.4.9	Umwandeln	89
4.4.10	Kommentar hinzufügen	91
4.5	Die Elemente-Sammlung als Kurzwahlspeicher	94
4.5.1	Raus aus der Elemente-Sammlung, rein in deine Notizen	95
4.5.2	Raus aus den Notizen, rein in deine Elemente- Sammlung	97
4.5.3	Einzelne Elemente bzw. ganze Elemente-Unterordner löschen	98
4.6	Genug der Worte: Bilder	101
4.6.1	Der Bild-Bearbeitungsmodus	102
4.6.2	Bilder als neue Seite zum Notizbuch hinzufügen	106
4.7	Gut getippt ist auch notiert: Text-Werkzeug und Tastatur	107
4.7.1	Der Text-Bearbeitungsmodus	108
4.7.2	Bearbeitungsoptionen im Textfeld	112
4.8	Ein Klassiker: der Laserpointer	116
4.9	Unter der Lupe: die Zoom-Schreibhilfe	117

5	How to ... Weitere Funktionen und allgemeine Einstellungen	121
5.1	Arbeiten mit Miniaturen, Favoriten, Gliederungen	121
5.1.1	Miniaturen	121
5.1.2	Favoriten	125
5.1.3	Gliederungen	126
5.1.4	Weitere Funktionen in der Miniaturansicht	128
5.2	Finden mit der Suchfunktion	129
5.3	Raus aus GoodNotes: alles rund ums Teilen, Exportieren, Drucken und Präsentieren	131
5.3.1	Zusammenarbeiten über die Linkfreigabe (Teilen)	131
5.3.2	Exportieren in verschiedenen Formaten.	133
5.3.3	Drucken.	134
5.3.4	Präsentieren	135
5.4	Rein in GoodNotes: alles rund ums Hinzufügen von Seiten und sonstiges Importieren	138
5.4.1	Neue Seite hinzufügen und (mehr) Vorlagen	139
5.4.2	Bild(er) als Seite(n) hinzufügen	142
5.4.3	Dokumente scannen	143
5.4.4	Importieren (Dateien in GoodNotes HOLEN)	146
5.4.5	Wege aus anderen Anwendungen in GoodNotes hinein (Dateien nach GoodNotes BRINGEN)	147
5.5	Die drei Punkte »... Mehr«	148
5.5.1	Dokumentenbearbeitung.	149
5.5.2	Lernkarten.	150
5.6	Die allgemeinen Einstellungen	152
5.6.1	Die Library-Ansicht	152
5.6.2	Das kleine Zahnrad oben rechts – hier stecken noch wahre Schätze.	154
6	Stimmige Struktur und Arbeitsabläufe	163
6.1	Plädoyer für eine klare Struktur in deinen digitalen Notizen	163
6.2	Bewusste Entscheidung treffen: wofür GoodNotes (und wofür nicht).	166
6.2.1	Brainstorming.	166
6.2.2	Anwendungsbeispiele	167
6.3	Drei grundlegende Tipps zur Struktur	169
6.3.1	Weniger ist mehr	169
6.3.2	Fang an und geh Schritt für Schritt	170
6.3.3	Abgucken ist ausdrücklich erlaubt	171

6.4	Struktur auf der Ebene »App« – oder: der Weg zu deiner individuell passenden Struktur in GoodNotes. . .	171
6.5	Struktur auf der Ebene »Notizbuch« – oder: Tipps zu Auffindbarkeit, Gliederung und Favoriten.	174
6.5.1	Auffindbarkeit von Notizbüchern – mit einem »Griff« zum passenden Notizbuch.	174
6.5.2	Favoriten	175
6.5.3	Gliederungen	176
6.6	GoodNotes-Hygiene und dein Freund, der Papierkorb	179
6.7	Bewährte Arbeitsabläufe beim Importieren und Exportieren	181
6.8	Split-Screen und Drag&Drop	183
6.9	Arbeiten auf Smartphone und Desktop	186
6.10	Zusammenarbeiten: Notizbücher gemeinsam bearbeiten	188
6.11	Migration von Papier ins Digitale.	189
6.12	Archivierung: der digitale Keller.	189
7	Kreative Gestaltung	191
7.1	Handschrift	192
7.2	Schmuckschriften	196
7.3	Mit GoodNotes-Werkzeugen visuell gestalten.	197
7.3.1	Rahmen um Text setzen (Container)	197
7.3.2	Hintergrund und Vordergrund	199
7.3.3	Aufbau deiner Notizen (Layout)	201
7.3.4	Zeichnungen.	202
7.4	Sketchnotes	205
7.5	»Radiergummitechnik«.	207
7.6	Medienmix	208
7.7	Kreativ mit Vorlagen	209
7.8	Einsatz von Farbe.	212
8	Inspiration für den Einsatz von GoodNotes im Alltag	213
8.1	»Klassische« Notizen.	214
8.1.1	Anmerkungen/Markierungen.	214
8.1.2	Mindmaps	215
8.1.3	Formulare	216
8.1.4	Mitschriften und Protokolle.	216
8.1.5	Listenfieber: Checklisten, To-do-Listen und mehr.	219
8.2	(Digitaler Papier-)Kalender	220

8.3	Digitales Bullet Journal	221
8.3.1	Daily Log, Monthly Log, Future Log	221
8.3.2	Collections.	223
8.3.3	Habit Tracker	225
8.3.4	Weiterführende Literaturtipps.	225
8.4	Reflexion/Journaling mit dem digitalen Stift	226
8.5	Digitale Postkarten und kleine virtuelle Grüße.	227
8.6	Weitere Ideen für den Einsatz im privaten Alltag.	229
8.6.1	Allerlei Alltägliches und Ideen-Management.	229
8.6.2	Finanzen	232
8.6.3	Haus – Wohnung – Hobbys – Reisen/Urlaube.	233
8.7	Weitere Ideen für den Einsatz im Arbeitsleben	234
8.7.1	Projektorganisation/Mitschriften	234
8.7.2	Website, Social Media, (digitale) Flyer	235
8.7.3	Zusammenarbeiten	237
8.7.4	Präsentieren	240
8.8	Lernen und Lehren	241
8.8.1	Einsatz im Kontext der Schule	242
8.8.2	Einsatz im Kontext der Erwachsenenbildung	245
8.9	Papier oder digital – das ist hier die Frage.	248
9	Vorlagen für den Schnelleinstieg.	249
	Stichwortverzeichnis	261



Einleitung

Meine GoodNotes-Story

Ein fröhliches Hallo, darf ich mich kurz vorstellen: Andrea, Unternehmerin, 48 Jahre alt. Mein Alltag ist nicht langweilig. Und deiner wahrscheinlich auch nicht.

Ich bezeichne mich gerne als Enthusiastin für digitale Notizen mit GoodNotes und organisiere meinen gesamten beruflichen und privaten Alltag mit der App. Inzwischen biete ich auch Online-Kurse dazu an.

Noch vor einigen Jahren hätte ich dir erzählt, dass ich ohne meinen Papierkalender nicht durch den Alltag komme. Es war ein wunderschöner schlichter Mole-skine-Kalender, den ich immer mit großer Freude in die Hand genommen habe, um darin alles einzutragen, was mir wichtig ist – beruflich und privat.

Eines Tags war dieser Kalender verschwunden – alle Kundentermine, private Verabredungen, Notizen, Gedanken, Ideen, Erinnerungen mit einem Mal weg. Ich war in Panik – alles (ALLES!) war in diesem Kalender, teils mit über einem Jahr Vorlauf. Keine Chance, dass ich das aus dem Kopf wieder hätte rekonstruieren können.

Die gute Nachricht: Ich bin damals auf die Füße gefallen, denn bereits nach kurzer Zeit hatte ich meinen Kalender wieder. Trotzdem war das der Tag, an dem ich mich erstmals ernsthaft nach digitalen Alternativen umsah.

Ja, es gibt Outlook und Co. mit vielen großartigen Funktionen. Ich kann mir aber über getippten Text Sachen nicht gut merken, vielmehr verorte ich Informationen und Ideen über »Skribbeln« mit dem Stift. Meine Tagespläne und andere Notizen machte ich daher immer handschriftlich – gerne auf Zetteln, die ich dann in allen möglichen Taschen und auf Tischen verteilte.

Mein Ausweg aus dem Dilemma war, dass ich irgendwann verstand, dass es Apps für digitale Notizen und Notizbücher gibt und ich mit diesen mein iPad und den Stift wie Papier nutzen kann und so das Beste aus allen Welten verbinde: die digitale Effizienz sowie das haptische und kreative Arbeiten mit dem Stift.

So entdeckte ich GoodNotes, groovte mich ein und bin heute begeisterter denn je. Ich nutze die App jeden Tag und organisiere mich damit höchst effizient: situationselastisch, vergnüglich und flott, so wie es für mich stimmig ist.

Deine GoodNotes-Story

Jetzt weißt du, wie ich zu GoodNotes kam. Und dich interessiert es offensichtlich auch, sonst hättest du ja nicht zu diesem Buch gegriffen. Vielleicht ist dir die App (oder das Buch) empfohlen worden, vielleicht hast du GoodNotes zufällig entdeckt, vielleicht hast du die App im Umfeld Schule/Uni kennengelernt oder du nutzt sie selbst schon eine Weile. Vielleicht ist dir GoodNotes auch als Arbeitsmittel vorgegeben worden und du musst dich jetzt mit dem Thema beschäftigen. Und vielleicht gibt es auch einen ganz anderen Anlass dafür, dass du das Buch in den Händen hältst. So oder so: schön, dass du dich dem Thema widmen willst!

Die gute Nachricht vorneweg: GoodNotes ist grundsätzlich einfach zu bedienen. Manchmal bemerkt man das aber erst hinterher. Denn ja, es gibt einige Funktionen und »Hacks«, die es kennenzulernen gilt, aber es ist alles nur mit Wasser gekocht.

Ich wünsche dir viel Vergnügen bei deiner GoodNotes-Story und bin für dich mit gespannt, wie du deine Notizen strukturieren wirst, und für welche Kontexte dir GoodNotes hilfreich sein wird.

Über dieses Buch

Dieses Buch bietet dir eine entspannte Abkürzung zum umfassenden Kennenlernen der App und erspart dir die Zeit, die es kosten würde, alles selbst zu erkunden. Auf diese Weise lernst du systematisch und klar strukturiert die App kennen und nutzen. Auch werde ich dir Gestaltungs- und Organisationstipps sowie Best Practices zeigen, die dir helfen, das Beste aus GoodNotes für dich herauszuholen. Denn eine App ist ja immer erst mal nur eine App und wird erst dann zum Mehrwert, wenn sie dir dient und du sie gut für deinen Alltag nutzen kannst. Dabei geht es zu keinem Zeitpunkt darum, alles genauso wie ich zu machen, sondern die vielfältigen Möglichkeiten von GoodNotes kennenzulernen und dann für dich individuell und stimmig umzusetzen.

Idealerweise gelingt es dir daher, das Buch offen, gespannt und neugierig zu lesen und dabei genau die Impulse zu finden, die für dich passend sind. Mein Anspruch ist, dir GoodNotes möglichst verständlich und anschaulich zu erklären.

Was dich erwartet? Zunächst geht es darum, dass du alle Funktionen der App und deren Anwendungsmöglichkeiten kennlernst. Weiterhin erhältst du praktische Hinweise zur effizienten Dokumentenverwaltung. Ich habe auch ein paar Tipps und Tricks für gute Gestaltung von Notizen und Notizbüchern mit aufgenommen. Und schließlich findest du noch viele Anwendungsbeispiele zur Inspiration sowie ein paar Vorlagen für deinen Alltag.

AUFBAU DES BUCHES

Was dich erwartet - Kapitel für Kapitel



Abb. 1: Die Kapitel des Buchs auf einen Blick

Es kann sein, dass du mit vielen Funktionen von GoodNotes schon vertraut bist, weil du bereits mit der App arbeitest. Vielleicht bist du sogar Profi und als begeisterter Fan lediglich neugierig, ob und wie andere GoodNotes nutzen. Oder aber du startest ganz neu mit GoodNotes. Alles ist möglich.

Meine Bitte an dich ist daher: Wenn du dieses Buch liest, mach es dir passend. Überflieg die Passagen (oder lass sogar verwegen Kapitel aus), die für dich nicht relevant sind, und konzentriere dich auf die Bereiche, die für dich neu und hilfreich sind. Oder nutz das Buch punktuell als Nachschlagewerk, wenn du beim Selbsterkunden der App nicht mehr weiterkommst. Oder lies es Seite für Seite und nutze es als Arbeitsbuch zum entspannten Erkunden und Ausprobieren von GoodNotes, wenn du ganz neu mit der App startest. Es ist ganz deine Entscheidung.

Über die Autorin



Abb. 2: Sketchnote-Selfie Andrea Rawanschad

GoodNotes: Stand und Weiterentwicklung

Dieses Buch bezieht sich auf die Version 5.9.22 der App GoodNotes 5 von Time Base Technology Limited. Der Einfachheit halber spreche ich von »GoodNotes« oder der »App«. Im Apple App Store ist diese zu finden unter der Bezeichnung »GoodNotes 5«. Die App kostet (Stand Juni 2022) in der Vollversion einmalig 7,99 Euro, die Nutzungsdauer ist unbefristet und es gibt keine zusätzlichen Zusatzkosten. Du kannst die App zunächst kostenlos laden (und in dieser kostenlosen Version auch mit bis zu drei Notizbüchern nutzen), und dann über einen In-App-Kauf die unbefristete Vollversion erwerben.

Wenn du dieses Buch liest, kann es sein, dass es bereits eine neuere Version der App gibt. Das Team von GoodNotes arbeitet kontinuierlich an der Weiterentwicklung. Es lohnt sich daher, ab und an die App im App Store nochmals aufzurufen und auf die neueste Version zu aktualisieren. Aber keine Sorge, typischerweise

werden sich die hier beschriebenen Funktionen und Einsatzmöglichkeiten trotzdem gut erschließen. Wenn du auf dem neuesten Stand bleiben und Informationen über neue Funktionen erhalten möchtest, dann kannst du dich darüber auf der Website von GoodNotes und deren Newsletter auf dem Laufenden halten (www.goodnotes.com). Oder du stöberst auf meiner Website, da gibt es viele Tipps zu GoodNotes und den Einsatzmöglichkeiten, gerne auch ganz bequem per Newsletter (<https://www.likepaper.de>).

Zum Start: GoodNotes 5 auf dem iPad

Solltest du GoodNotes noch nicht auf deinem iPad installiert haben, dann kannst du die App im App Store über die Suchen-Funktion mit dem Stichwort »GoodNotes 5« finden und installieren. Lass dich nicht irritieren, wenn möglicherweise auch Treffer für »GoodNotes 4« oder »GoodNotes 6« oder »good notes« angezeigt werden, sondern klicke zielstrebig auf »GoodNotes 5« und installiere die App. Wenn du Mitglied in einem Apple-Family-Abo bist und GoodNotes bereits gekauft wurde, kannst du es über die Familienfreigabe kostenfrei mitnutzen.

Mein Tipp ist, dass du zunächst einmal auf dem iPad startest und erst später am iPhone und Mac arbeitest. Wenn es dir aber jetzt bereits unter den Nägeln brennt und du GoodNotes direkt auch auf deinem iPhone und Mac installieren möchtest, geht das natürlich. Gehe dafür einfach in den App Store auf dem jeweiligen Gerät und arbeite wieder über die Suchen-Funktion mit dem Stichwort »GoodNotes 5«. Erläuterungen, wie du die Synchronisierung aktivierst bzw. auch auf iPhone und Mac gut mit der App arbeiten kannst, findest du in Kapitel 5 und Kapitel 6.

Klingt alles gut? Wunderbar, dann starte gleich los. Vielleicht magst du dir dein iPad mitsamt Stift neben das Buch legen, um Inputs aus dem Buch gleich auszuprobieren bzw. dir Notizen zu den Inhalten zu machen?



Danke

Zwar bin ich Expertin für GoodNotes, aber Anfängerin im Buchschreiben. Dank der so großartigen Begleitung und Unterstützung meiner Lektorin hat aber auch dieser Teil geklappt. Liebe Frau Bahlmann, Sie haben mich nicht nur zu dem Thema gefunden (denn frei heraus, ohne Sie wäre das Buch in dieser Form ja gar nicht entstanden) und mir Ihr Vertrauen geschenkt, sondern auch die für mich perfekte Mischung aus Freiraum und Präsenz mit Rat und Tat und guten Tipps. Dankeschön.

Auch danken möchte ich meiner Freundin und (Autoren-)Kollegin Heidrun Künzel für ihre liebevolle und regelmäßige Unterstützung. Liebe Heidrun, allein für die Menge an unnötigen Füllwörtern, die du wertschätzend und zugleich rigoros aus dem Text gestrichen hast, bin nicht nur ich dir dankbar, sondern sicher auch alle Leserinnen und Leser.

Liebe bikablo- und Kommunikationslotsen-Family, von und mit euch habe ich bereits so vieles lernen dürfen, wie schön, dass wir verbunden sind. Viele Impulse aus unserer gemeinsamen Arbeit haben mich zu diesem Buch ermutigt und befähigt, mein herzliches Dankeschön.

»I am blessed« heißt es auf Englisch so schön und genauso fühle ich mich, weil ich mit vielen wunderbaren Menschen im Familien-/Freundes-/Kollegenkreis Zeit verbringen, mich austauschen und immer weiterwachsen darf. Namentlich alle einzeln im Danke zu nennen, sprengt den Rahmen, wird aber auf anderem Wege erfolgen – fühlt euch vorgewarnt. Ihr habt mich immer wieder bestärkt und getragen bei diesem Buch. Best cheerleading ever, Danke.

Liebes GoodNotes-Team, wir kennen uns (noch) nicht persönlich und mir ist es gleichwohl ein Anliegen, euch zu danken! Eure App macht mein und das Leben vieler anderer leichter. Chapeau und Danke für eure kreative und wertige Arbeit.

Und last but not least: Lieber Mark, du bist einfach »the best hubbie of the world – officially«. Ich danke dir von Herzen für deine liebevolle Unterstützung zu jeder (Tages- und Nacht-)Zeit. Es ist mir immer wieder ein Geschenk, wie du mir den Raum hältst, den Rücken stärkst und alles möglich machst. Tausend Dank.

Hardware: iPad und Pencil

Die häufigste mir gestellte Frage ist, ob man für GoodNotes denn wirklich ein iPad braucht. Die Antwort ist »Ja«. Für Android- oder Windows-Tablets sind alternative Apps wie Noteshell oder Nebo verfügbar. Aber nicht GoodNotes.

Du hast schon ein iPad (Pro) mitsamt Pencil und bist startklar? Dann ist es für dich zielführend, direkt zu Abschnitt 1.4 dieses Kapitels zu springen.

Du überlegst noch, welches iPad für dich und dein Anliegen, mit GoodNotes zu arbeiten, sinnvoll ist? Dann sind die folgenden Hinweise hilfreich für dich.

Vom praktischen Setting her ist es einfach: Du kannst das iPad mit GoodNotes und dem Pencil nutzen wie Papier mit einem Stift. GoodNotes macht dein iPad zu digitalem Papier, auf das du mit dem Pencil schreibst.

Damit wird deutlich, warum es das iPad braucht, denn mangels Stift funktionieren iPhone, MacBook (Pro) oder iMac nicht in gleicher Weise. Die App GoodNotes läuft zwar auch auf diesen Geräten, allerdings nicht mit denselben Einsatzmöglichkeiten.

1.1 Das iPad (Pro)

Die zweithäufigste mir gestellte Frage ist, welches iPad und welchen Pencil es denn braucht, um mit GoodNotes gut zu arbeiten.

Es gibt inzwischen so viele verschiedene iPad-Modelle und -Generationen, die mit dem Stift funktionieren, dass man fast schwindelig wird. Eine Übersicht von Apple zum Vergleichen der Modelle findet sich unter <https://www.apple.com/de/ipad/compare/>.

Die gute Nachricht ist: Für die Nutzung von GoodNotes funktionieren alle aktuell erhältlichen iPads, iPads Air sowie die iPads Pro, sofern sie mit dem Apple Pencil kompatibel sind.

Such dir also das Modell in der Farbe und zu dem Preis aus, das dir gefällt, und kauf dir den passenden Apple Pencil dazu.

Es braucht insbesondere kein iPad Pro für GoodNotes. Vielmehr funktioniert auch ein ganz »normales« iPad hervorragend.

1.1.1 Ein paar Worte zur Größe

Es gibt in der iPad-Welt im Wesentlichen drei Größen:

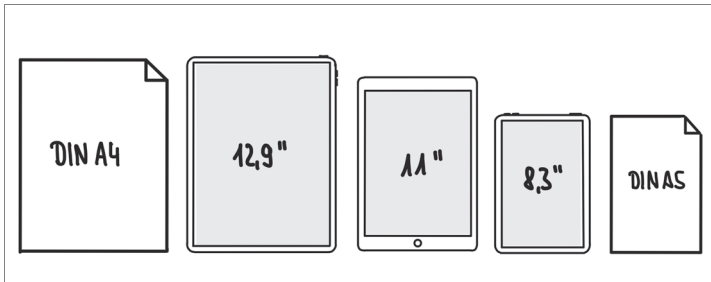


Abb. 1.1: Die drei Größen des iPads im Überblick

Entscheidest du dich für das große iPad Pro (12,9 Zoll), dann hast du mit einer Größe von rund 28 x 21 cm eine große Fläche für den Stift, die fast unserem gewohnten DIN-A4-Format entspricht. Mit einem Gewicht von rund 630 g ist es immer noch recht leicht und doch ein Device, was in Größe und Gewicht eher in den Rucksack oder die Laptoptasche als in die Handtasche passt.

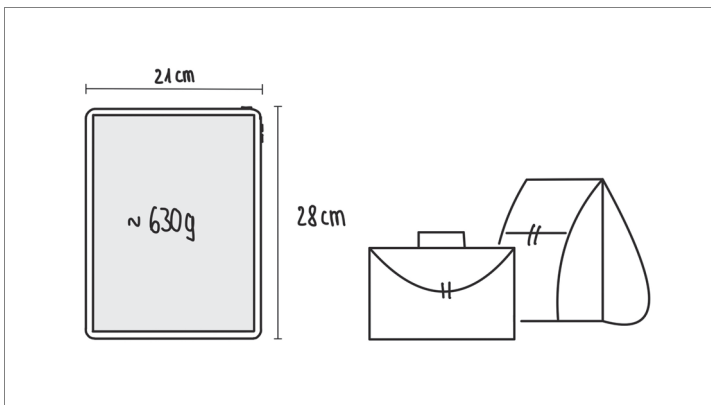


Abb. 1.2: Das große iPad Pro mit 12,9 Zoll

Entscheidest du dich für das iPad, das iPad Air oder das iPad Pro 11 Zoll, dann bist du mit einer Größe von rund 25 x 17/18 cm dabei und einem Gewicht von rund 450 bis 500 g (abhängig vom jeweiligen Modell). Deine Notizenfläche liegt damit zwischen dem DIN-A4- und DIN-A5-Format und das iPad ist angenehm mobil ob der Größe und des Gewichts. Zwar werden die Flächen – gerade im Split-Screen-Modus – kleiner, aber es ist aus meiner Sicht noch gut handhabbar.

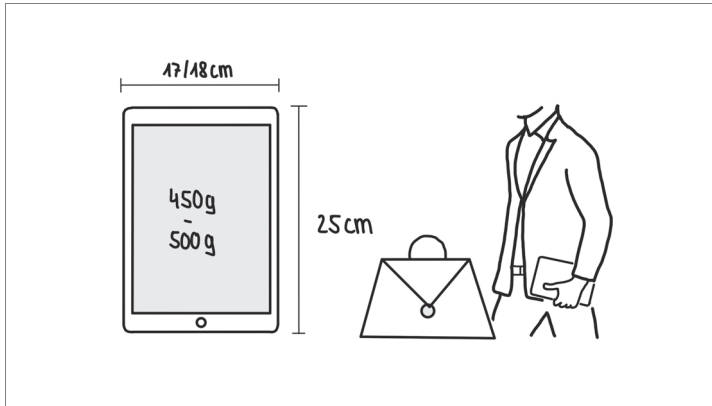


Abb. 1.3: Das mittlere iPad (Pro, Air) mit rund 11 Zoll

Inzwischen ist auch das iPad mini (ab der 6. Generation, Display 8,3 Zoll) mit dem Apple Pencil kompatibel. Wenn du dich hierfür entscheiden möchtest, dann bist du mit einer Größe von knapp 20 x 14 cm dabei (entspricht ungefähr DIN A5) und einem Gewicht von knapp 300 g. Das ist in Sachen Mobilität attraktiv, allerdings ist die Schreibfläche deutlich kleiner als bei den anderen beiden Formaten, und es braucht häufiges Rein- und Raus-Scrollen beim Schreiben. Da es sich bei der Nutzung von GoodNotes auch ab und zu anbietet, im Split-Screen-Modus zu arbeiten, wird das auf dem iPad mini schon sehr klein und ich finde es nicht mehr komfortabel.

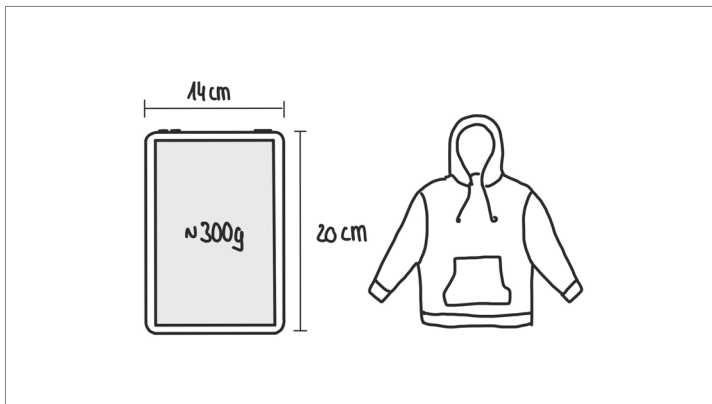


Abb. 1.4: Das iPad mini mit 8,3 Zoll

Mein Tipp ist, vor der Anschaffung die verschiedenen Größen einmal in die Hand zu nehmen. Und dann nicht nur im Stehen im Laden den Stift auszuprobieren, sondern dich mit dem jeweiligen Gerät einmal hinzusetzen und darauf zu schreiben – mal auf dem Tisch und mal ohne Tisch, nur auf dem Schoß. Einfach nur,

um einen guten Eindruck zu bekommen, welches iPad (und welcher Stift) dir am besten in der Hand liegt.

Ein weiterer Tipp: Überlege vorab, ob und wo du dein iPad mobil mitnehmen willst, um dann zu entscheiden, welches Modell du wie gut transportieren kannst. Und vielleicht magst du bei den Einsatzmöglichkeiten nicht nur an die Nutzung für Arbeitsleben oder Schule/Uni denken, sondern auch daran, wie es sich anfühlt, das iPad auf dem Sofa oder im Urlaub zu nutzen.

1.1.2 Technische Ausstattung

Hast du dich für eine Größe entschieden, gilt es fröhlich, nach Farben, Formen, finanziellen Möglichkeiten und technischem Schnickschnack zu wählen. Da hast du alle Möglichkeiten. Die weitere Wahl hat mit der Tauglichkeit für die Nutzung mit GoodNotes allerdings nichts mehr zu tun, sondern eher mit deinen persönlichen ästhetischen Vorlieben und deinem finanziellen Spielraum sowie natürlich der Frage, wozu du dein iPad über GoodNotes hinaus noch nutzen möchtest.

Aus meiner Sicht braucht das iPad für GoodNotes nicht die Cellular-Version, es genügt die Wi-Fi-Ausstattung. Die App funktioniert auf deinem iPad auch ohne Internetverbindung, außer du möchtest etwas importieren, exportieren oder synchronisieren. Typischerweise genügt gleichwohl die Wi-Fi-Ausstattung, jedenfalls dann, wenn du unterwegs ein Smartphone zur Verfügung hast, das dein iPad über deinen persönlichen Hotspot ins Netz bringen kann.

Ein Hinweis zum Speicherplatz: Auch hier gibt es eine große Spanne bei den unterschiedlichen iPad-Modellen, sodass ich häufig gefragt werde, ob GoodNotes und die digitalen Notizbücher denn viel Platz brauchen. Um dir eine Orientierung zu geben: Ich nutze GoodNotes sehr umfangreich und die App benötigt momentan rund 14 GB bei mir auf dem iPad. Selbst wenn du die doppelte Menge an Daten in GoodNotes hättest, macht GoodNotes es vom Speicherplatzbedarf her nicht notwendig, »in die Vollen« zu gehen. Zumal du die Möglichkeit hast, zusätzlichen Speicherplatz über Cloud-Services zu nutzen. Die Frage nach dem Speicherplatz hängt also eher mit der Frage zusammen, wozu du das iPad über die digitalen Notizen hinaus noch nutzen möchtest.

1.2 Weitere Hardware

Und was ist mit Laptop, Desktop, Smartphone? Welche Hardware braucht es da für GoodNotes?

Hast du ein iPhone oder einen Apple-Rechner (MacBook(Pro) oder iMac) und nutzt die iCloud, stehen dir deine GoodNotes-Notizen auf allen Geräten synchronisiert zur Verfügung, wenn du auch dort die App installiert hast, denn die Good-

Notes-App gibt es sowohl für iOS als auch für iPadOS und macOS. Zu den Anwendungsmöglichkeiten auf iPhone und Mac erfährst du mehr in Kapitel 5.

Aus meiner Sicht braucht es für die Nutzung von GoodNotes vorrangig das iPad. Sahnehäubchen für die mobile Nutzung ist das iPhone. Aber so praktisch es sicherlich ab und an ist, alle GoodNotes-Notizen auch auf dem iPhone mit dabei zu haben, wirklich notwendig ist es nicht, da ja auch das iPad ein mobiles Device ist.

Ich habe letzters auf Instagram gesehen, dass iPad-Fans sich das 12,9 Zoll iPad Pro für ihre Notizen und Zeichnungen und das iPad mini dann für unterwegs gönnen und so die Vorteile beider Formate entsprechend nutzen. Alles ist möglich.

Wenn du sowieso schon Apple-Hardware besitzt, ist dies in Sachen GoodNotes zweifellos ein schickes Nice-to-Have, weil du über die Synchronisierung weitere Annehmlichkeiten hast. Wenn du aber sagst, ich komme auch ohne MacBook(Pro), iMac oder iPhone gut durchs Leben und entscheide mich lediglich für ein iPad, dann wirst du auch so rundum gut mit GoodNotes arbeiten können.

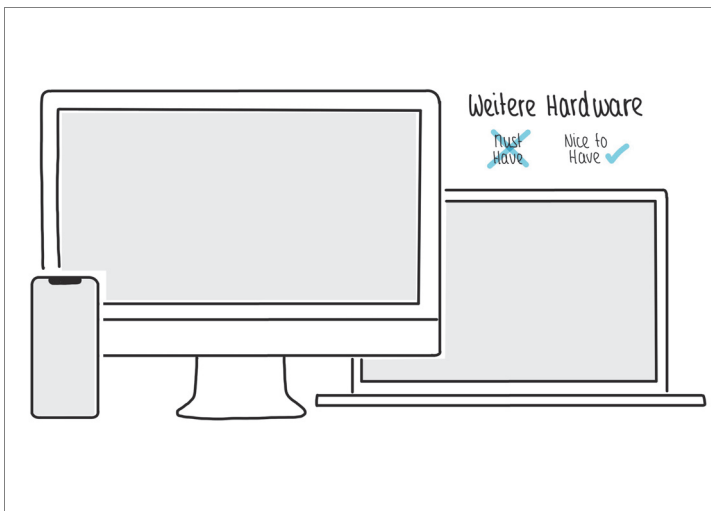


Abb. 1.5: iPhone, MacBook (Pro) und iMac als »Nice-to-Have«

1.3 Der digitale Stift

Zum Schreiben und Zeichnen gehören Papier und Stift. Wenn das iPad mit GoodNotes-App das digitale Papier ist, braucht es zusätzlich den digitalen Stift.

Apple selber bietet zwei digitale Stifte an, den Apple Pencil 1. Generation und den Apple Pencil 2. Generation. Es ist zum einen eine Preis- und zum anderen eine

Geschmacksfrage, für welchen Stift du dich entscheidest. Von der Schreibqualität auf dem iPad her funktionieren beide einwandfrei, sie schreiben ohne Verzögerung, d.h., das Schreiben und Zeichnen auf dem iPad ist wirklich wie mit einem Stift auf Papier.

Die Entscheidung über den Stift beeinflusst auch die Wahl des iPads und umgekehrt, denn nicht alle iPads funktionieren mit dem Pencil der 2. Generation. Eine Übersicht auf der Apple-Support-Seite zeigt dir die Auswahlmöglichkeiten:

Kompatibilität des Apple Pencil

Ermittle, welcher Apple Pencil mit welchem iPad funktioniert.

Apple Pencil (2. Generation)



Du kannst den Apple Pencil (2. Generation) mit diesen iPad-Modellen verwenden:

- iPad mini (6. Generation)
- iPad Air (4. Generation und neuer)
- iPad Pro (12,9", 3. Generation und neuer)
- iPad Pro (11", 1. Generation und neuer)

Apple Pencil (1. Generation)



Du kannst den Apple Pencil (1. Generation) mit diesen iPad-Modellen verwenden:

- iPad mini (5. Generation)
- iPad (6. Generation und neuer)
- iPad Air (3. Generation)
- iPad Pro (12,9", 1. und 2. Generation)
- iPad Pro (10,5")
- iPad Pro (9,7")

Du bist nicht sicher, welches iPad-Modell du hast? [Ermittle, welches iPad-Modell du besitzt.](#)

Veröffentlichungsdatum: 23. März 2022

Abb. 1.6: Kompatibilität des Pencils mit iPad-Modellen (Apple-Website)